



ZINSLOS! GLÜCKLICH!

ADAC Preisstatistik 2010 PEUGEOT 107 Kategorie: Kleinwagen <b>Platz 3</b> Pannenstatistik	ADAC Preisstatistik 2010 PEUGEOT 207 Kategorie: Kleinwagen <b>Platz 2</b> Pannenstatistik	ADAC Preisstatistik 2010 PEUGEOT 308 Kategorie: Mittlere Mittelklasse <b>Platz 3</b> Pannenstatistik
---	---	--

Quelle: ADAC, Heft 5, Mai 2011. Abb. enthalten Sonderausstattung.

kalaydo.de das regionale Findernet

stellen auto immobilien kleinanzeigen tiere ferienwohnungen inserieren

Moneyspecial Energie & Nachhaltigkeit Mainsurfer Für Mich Logistik Lufthansa

22.08.2011

Abo-service | Anzeigen aufgeben | Trauerportal | Archiv | FR-iPad | E-Paper | Mobil | Newsletter | RSS | TV | Wetter

# Frankfurter Rundschau



Internet-Regulierung:  
Im Dienste der Nutzer  
Von Steven Geyer

Politik | Wirtschaft | Panorama | Sport | Kultur | Wissenschaft | Auto | Digital | Reise | Karriere | Wohnen | Rhein-Main | Frankfurt

Übersicht | Liveticker | Tabellen | Region | Eintracht | FSV Frankfurt | Kickers Offenbach | Mainz 05 | 1. FFC | Skyliners | Löwen | Formel1

FRANKFURTER RUNDSCHAU > SPORT

0

@FRonline

1

Empfehlen

1

Autor: Wolfgang Hettfleisch

Datum: 17 | 8 | 2011

Kommentare: [...](#)

Empfehlen:

Leserbrief:

Artikel: [Dru...](#)

Weiterleiten: [Soziale Netzwerke](#)

KANU-WM

## Von Mekka nach London

Die deutschen Kanu-Rennsportler sollen bei der Weltmeisterschaft in Szeged möglichst viele olympische Startplätze sichern. Spitzenstimmung am Ufer scheint gesichert: Kanu-Rennsport gehört in Ungarn zu den populärsten Sportarten.



Nicole Reinhardt freut sich über das ungarische Interesse am Kanu-Rennsport: „Das ist Wahnsinn – echt cool.“ (Archivbild) Foto: dpa

SZEGED – Für Kanu-Rennsportler aus 94 Nationen ist es eine Reise ins Land ihrer Träume: In Szeged, der größten Stadt im Süden Ungarns, messen die Besten der Zunft von Donnerstag bis Sonntag ihre Kräfte. Was die Weltmeisterschaft im Dreiländereck von Ungarn, Serbien und Rumänien so besonders macht, ist die Begeisterung der Magyaren für diesen Sport.

Während die breite Öffentlichkeit in Deutschland den Könnern in den Canadier- und Kajak-Rennbooten allenfalls Aufmerksamkeit schenkt, wenn olympische Medaillen vergeben werden, steht Kanu-Rennsport in Ungarn auf der Liste der populärsten Sportarten ganz weit oben. „Für Freitag bis Sonntag, die Tage der Finalläufe, sind schon je 10.000 Tickets verkauft“, berichtet Jens Kahl, Sportdirektor des Deutschen Kanu-Verbandes, aus Szeged. „Die Zuschauer stehen dann dicht gedrängt an der Strecke und stimmen ein infernalisches Gebrüll an.“

Vierer-Olympiasiegerin Nicole Reinhardt aus Lampertheim, die über die Zahl ihrer Konkurrentinnen in einem Einer-Kajak-Wettbewerb mit allein sechs Vorläufen staunt, sagt angesichts der Tribünen-Ausmaße und des erwarteten Lärmpegels: „Das ist Wahnsinn – echt cool.“ Kahl nennt Szeged mit einer

Staples.de - Ihr Partner für Bürobedarf, Büromöbel und Bürotechnik

o2online.de

Individuelle Tarife für Handy, DSL, Festnetz jetzt günstig abschließen!

SPORTTABELLEN

- |                    |                          |
|--------------------|--------------------------|
| Bundesliga         | 2. Bundesliga            |
| 3. Liga            | Regionalliga Süd         |
| England Pre League | Spanien Primera División |
| Italien Serie A    | Frankreich Ligue 1       |
| Mehr Fussball      | Eishockey                |
| Basketball         | Volleyball               |
| Handball           | Hockey                   |

ANZEIGE

Kein Event mehr verpassen!

Täglich mehr als 2.500 neue Veranstaltungen

Frankfurter Rundschau

FOTOSTRECKEN SPORT



Die FR-Elf des 3.

Spur Ehrfurcht in der Stimme „das Mekka der Kanuten“.

## Kampf um Startplatz in London

28 DKV-Athleten haben die Pilgerfahrt auf sich genommen, 16 kämpfen um die Qualifikationsplätze für die Olympischen Spiele 2012. Ihr wichtigster Auftrag ist nicht die maximale Medaillenausbeute. „Es geht darum, die Quotenplätze zu bekommen“, sagt Karl Hauck, Ressortleiter Kanu-Rennsport im DKV. Jedes Boot, das sich in den olympischen Disziplinen unter den besten sechs der WM platziert, garantiert seinem Verband einen Startplatz in London.

Die Sportler haben das verinnerlicht: „Wir sind im Training problemlos durchgekommen und haben relativ schnell gute Fortschritte gemacht. Daher denke ich, wir können in die Medaillentränge fahren. Aber es muss auf jedem Fall ein Quotenplatz herauspringen“, sagt Norman Bröckl. Er sitzt mit den Berliner Klubkollegen Marcus Groß und Robert Gleinert sowie Max Hoff, dem Essener Medaillenkandidaten über die 1000 Meter im Kajak-Einer, im Großboot des DKV-Männerteams.

## Mehrfachstarts und kurzfristige Umbesetzung sind Taktik

Dass Hoff und Kajak-Sprintspezialist Roland Rauhe – der die 200-Meter-Distanz allein und mit dem Essener Jonas Ems im Zweier in Angriff nehmen will – nicht vor Doppelstarts zurückschrecken, ist ebenfalls der Quoten-Arithmetik geschuldet. Der DKV will in Szeged möglichst viele Boote mit Aussicht auf einen Top-Sechs-Platz ins Rennen schicken. Da sind Mehrfachstarts und kurzfristige Umbesetzungen Teil des taktischen Repertoires von Chefbundestrainer Reiner Kießler.

Dass dennoch eine erkleckliche Zahl Medaillen herauspringen wird, liegt am Niveau der deutschen Kanuten. Von denen fischen mutmaßlich auch Martin Hollstein/Andreas Ihle (1000 Meter Kajak-Zweier), Franziska Weber/Tina Dietze (500 Meter Kajak-Zweier), Canadier-Solist Sebastian Brendel und Nicole Reinhardt im künstlich angelegten Regatta-See von Szeged nach Edelmetall. Das wird, bei aller Begeisterung an der Strecke, in der Heimat kaum für Aufsehen sorgen. „Wir investieren 'ne Menge“, gibt Nicole Reinhardt zu bedenken, sieht sich und ihren Sport aber in der Regel angemessen gewürdigt.

## Alle Jahre wieder: "die Birgit"

Die Schlagzeilen gehören dennoch einer, die in Szeged nur als Zuschauerin dabei ist – Birgit Fischer. Die achtmalige Olympiasiegerin arbeitet am nächsten Comeback. Im Frühjahr, wenn die Tickets für London vergeben werden, will die dann 50-Jährige gegen das junge Gemüse antreten. Nicht alle in der kleinen deutschen Kanu-Rennsport-Familie halten das für eine gute Idee. DKV-Sportdirektor Jens Kahl aber nimmt's betont sportlich: „Alle Jahre wieder kommt die Birgit zurück, das sind wir ja schon gewöhnt. Wenn sie eine Verstärkung ist, dann ist sie willkommen.“

**Kanu-EM: Ins Schlingern geraten**

**Kanu-Weltcup: Kanuten gut gestartet**

### BOOKMARKS



Empfehlen

Senden

Eine Person empfiehlt das.



### Spieltages

11 Bilder



### Transfergerüchte in der Bundesliga

15 Bilder



### Mainz muss sich Schalke geschlagen geben

10 Bilder



### Fotos des dritten Spieltags

6 Bilder



### Europa League: Schalke vor dem Aus - Hannover siegt

7 Bilder

WEBLOG



### Notizen zu Eintracht Frankfurt

Das FR-Blog zur Frankfurter Eintracht. Anmerkungen zum Verein des Herzens - subjektiv, unqualifiziert, völlig

unreflektiert.

EINTRACHT FRANKFURT



### KLASSENBUCH: FSV GEGEN EINTRACHT Die Eintracht-Spieler in der Einzelkritik



### KOMMENTAR ZUM DERBY Zwei Welten



### GEKAS UND FENIN Das Blatt hat sich gewendet



### EINTRACHT BEZWINGT FSV Leichtes Spiel



### BENJAMIN KÖHLER Torjäger wider Willen